

Inhalt

APOSTOLISCHES SCHREIBEN „MULIERIS DIGNITATEM“

I. Einleitung	
Ein Zeichen der Zeit	9
Das Marianische Jahr	11
II. Frau – Gottesmutter – (Theotókos)	
Verbundenheit mit Gott	13
Theotókos	16
„Ihm zu dienen bedeutet herrschen“	17
III. Abbild und Gleichnis Gottes	
Das Buch Genesis	20
Person – Gemeinschaft – Hingabe	23
Anthropomorphe Sprache der Bibel	27
IV. Eva – Maria	
Der „Anfang“ und die Sünde	31
„Er wird über dich herrschen“	35
Protoevangelium	39
V. Jesus Christus	
„Sie wunderten sich, daß er mit einer Frau sprach“	44
Die Frauen des Evangeliums	46
Die beim Ehebruch ertappte Frau	50
Hüterinnen der evangelischen Botschaft	53
Erste Zeugen der Auferstehung	56
VI. Mutterschaft – Jungfräulichkeit	
Zwei Dimensionen der Berufung der Frau	59
Mutterschaft	60
Die Mutterschaft in Beziehung zum Bund	64

Die Jungfräulichkeit um des Himmelreiches willen . . .	68
Geistige Mutterschaft	72
„Meine Kinder, für die ich von neuem Geburtswehen erleide“	74
VII. Die Kirche – Braut Christi	
Das „tiefe Geheimnis“	77
Die evangelische „Neuheit“	80
Die symbolische Dimension des „tiefen Geheimnisses“	83
Die Eucharistie	85
Die Hingabe der Braut	87
VIII. Am größten ist die Liebe	
Angesichts von Veränderungen	92
Die Würde der Frau und die Ordnung der Liebe	93
Das Bewußtsein von einer Sendung	96
IX. Schluß	
„Wenn du wüßtest, worin die Gabe Gottes besteht“ . .	100
Anmerkungen	103
<i>Die Frau, Hüterin des Menschen</i>	
Versuch einer Hinführung zum Apostolischen Schreiben „Mulieris Dignitatem“	
von Joseph Kardinal Ratzinger	109
1. Das Menschenbild	112
2. Die geschichtliche Situation	113
3. Zwei Grundformen fraulicher Existenz	116
4. Die neue Dimension	117
5. Hüterin des Menschen	119
<i>Kommentar</i>	
von Elisabeth Gössmann	123